

IP Days

HUMBOLDT

4 Veranstaltungen
4 Themen
Jede Menge Know-how

Programm 2023/2024

Die Teilnahme ist für Mitglieder der Einrichtungen der Berlin University Alliance kostenlos.

Anmeldungen werden unter Angabe des Datums und Veranstaltungstitels unter: innovation@hu-berlin.de entgegengenommen.

Humboldt-Universität zu Berlin

Referat Innovation & Transfer,
Team Innovation Management & IP Services
Ziegelstraße 13c, 10117 Berlin

Dr. Viola Muth
Referentin Patent- und Lizenzangelegenheiten
Tel: +49 (0)30 2093 12922
viola.muth@uv.hu-berlin.de

Sebastian Kiss
Innovation Manager
Tel: +49 (0)30 2093 70764
sebastian.kiss.1@hu-berlin.de



1 Open Science und Urheberrecht

30. August 2023, 13-14 Uhr

Dr. Christoph Bruch, Helmholtz Open Science Office

In der Veranstaltung wird der Begriff/das Konzept Open Science und damit verknüpfte Anforderungen von Forschungsförderern erläutert. Basierend auf diesen grundsätzlichen Informationen werden für die Realisierung von Open Science wichtige Informationen zum Thema Urheberrecht und Creative Commons Lizenzen gegeben.

2 Chemie und Biotechnologie - besondere Wissenschaften erfordern besondere Patente

08. November 2023, 13-14 Uhr

Dr. Martin Erbacher, BOEHMERT & BOEHMERT

Patente im Bereich der Chemie und der Biotechnologie unterscheiden sich signifikant von Patenten in anderen technischen Gebieten. Die richtige Wahl der Patentansprüche ist hier von besonderer Bedeutung und schon das Überführen einer chemischen Formel in eine patentrechtliche Formulierung ist alles andere als trivial und leider oft nicht intuitiv. Auch ist es wichtig, bloße Entdeckungen von patentfähigen Erfindungen zu unterscheiden und wertvolle, patentfähige Ergebnisse nicht voreilig als trivial abzutun.

3 Sinn, Zweck und ethische Schranken des Patentschutzes in den Lebenswissenschaften

31. Januar 2024, 13-14 Uhr

Dr. David Kутtenkeuler, SKM-IP München

Der Vortrag beschäftigt sich mit den Fragen, was in den Biowissenschaften rechtlich schützbar ist, dem Sinn und Unsinn von Patentanmeldungen im Bereich Biotech sowie über das klassische Patent hinausgehende Schutzmöglichkeiten. Im Vergleich zu anderen Technologieformen gibt es einige Besonderheiten: von Pflanzensorten zu therapeutischen Verfahren, von embryonalen Stammzellen bis hin zu Naturprodukten. Oft ist die Rechtslage weltweit divers oder nicht abschließend geklärt.

4 Warum Patentrecherche und wie man sie durchführt

15. Mai 2024, 13-14 Uhr

Dr. Renate Weisse, Patentanwaltskanzlei Weisse

Eine gute Patentrecherche ist nicht nur relevant, um die Neuheit einer Erfindung aus patentrechtlicher Sicht zu beurteilen. Immer öfter wird in Drittmittelanträgen neben dem Überblick über die wissenschaftliche Literatur auch die Patentliteratur wichtig (Stand der Technik). Dies gilt auch insb. im Hinblick auf zu erstellende Verwertungspläne. In diesem Hands-On-Vortrag erfahren Sie, wie Sie eine sinnvolle und zielführende Patentrecherche in nationalen sowie internationalen Patentdatenbanken durchführen